

01.08.2014

Rathausumfeld wird mit Fördermitteln neu gestaltet

In Granitsteinen gefasste Baumbeete, Wasserfontänen, eine Rasenfläche mit Bäumen und einer Ligusterhecke – das Ganze von Galaxie-Leuchten energieeffizient und blendfrei ins Licht gerückt – so präsentiert sich bald der Rathausvorplatz.

"Die Umgestaltung des Rathausumfeldes ist Teil unseres Innenstadtentwicklungskonzeptes im Rahmen dessen wir bereits die Fußgängerzonen neu möbliert und mit Spielpunkten ausgestattet haben. Dank der Förderung in Höhe von 80 Prozent können wir nun auch die Aufenthaltsqualität am Nordpol unserer Innenstadt erheblich verbessern", erläutert Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger während des ersten offiziellen Spatenstiches zur Umgestaltung des Rathausvorplatzes am Freitag, 1. August 2014.

Im Zentrum des neu gestalteten Platzes entsteht anstelle des Brunnens vor dem Café ein Wasser-Erlebnisbereich. Hierzu werden auf einer rautenförmigen Fläche 15 Düsen montiert, aus denen im Sommer bis zu einen Meter hohe Wasserfontänen sprudeln. Sie sorgen für Abkühlung und werden vor allem Kindern viel Spaß bereiten. Die ebenerdige Anlage wird dann mit Stufen zu der Fußgängerzone abgesetzt. Das 750 Quadratmeter große Wasserbecken entlang der Straßenbahnschienen wird mit Substrat gefüllt. Es entsteht eine Rasenfläche, auf der sechs Bäume gepflanzt werden. Alle verbleibenden Rondelle werden neu eingefasst und mit Gräsern und Stauden bepflanzt. Die 64 Laternen mit den blauen Masten und den Glaskugeln werden von 32 Galaxie-Leuchten ersetzt, die energiefreundlicher und blendfrei sind. Speziell angeleuchtet wird das Lichttor.

Die Maßnahme kostet 670.000 Euro. Sie wird zu 50 Prozent gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des rheinland-pfälzischen EFRE-Programms "Wachstum durch Innovation" und zu 30 Prozent aus Mitteln des Stadtumbaus des Landes Rheinland-Pfalz vertreten durch den Minister des Inneren und für Sport. 20 Prozent verbleiben bei der Stadt.